

Hinter den Kulissen

Von StuBBi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Planet der Affen	2
Kapitel 2: Sweeny Todd	5
Kapitel 3: Dark Shadows	7
Kapitel 4: Lone Ranger	9
Kapitel 5: Johnnys Hochzeit	12
Kapitel 6: Helenas Geburtstag	14
Kapitel 7: Unterdrückte Gefühle	16
Kapitel 8: Verrückte Zeiten	18
Kapitel 9: Last, but not least	20

Kapitel 1: Planet der Affen

Tim Burton und Johnny Depp waren beste Freunde, seit sie sich beim Dreh von Edward mit den Scherenhänden kennen lernten. Tim Burton war Regisseur. Er hatte lange gebraucht bis er damals seine Hauptbesetzung gefunden hat, aber sie war ein absoluter Volltreffer, sowohl beruflich, als auch privat. Tim war ein, naja die meisten Leute bezeichneten ihn als "komischen Kautz". Er redete nicht gerne und wenn drückte er sich etwas missverständlich aus. Trotzdem war er witzig, ein guter Kerl und wenn man das Eis mal durchbrochen hatte ein richtig guter Freund. So, sah es jedenfalls Johnny Depp.

Beide hatten aufgrund ihrer Jobs wenig Zeit, aber heute hatten sie sich endlich wieder verabredet.

"Ich hab sie gefunden" strahlte Tim. "Wen?" fragte Johnny und öffnete seine und Tims Flasche Bier. "Ari" sagte Tim freudig. "Ich dachte Lisa soll sie spielen?" Tim verstummte kurz und blickte nur auf seine volle Bierflasche. Er nahm einen kräftigen Schluck. "Hab ich was falsches gesagt?" wollte Johnny wissen. "Naja um ehrlich zu sein, läuft es zwischen uns momentan nicht so gut. Ich hielt es für keine gute Idee, ihr die Hauptrolle zu geben und besetzte sie mit einer Nebenrolle, Nova. Seitdem läuft es noch schlechter." "Tut mir Leid" murmelte Johnny. "Aber wen hast du gefunden?" "Die Kleine aus Fight-Club" sagte Tim. "Wow, nicht schlecht. Wie heißt sie gleich? Carter? Gute Wahl, sie hat n paar gute Filme gemacht." "Helena Bonham Carter" bestätigte Tim ihn. "Ja, sie scheint echt nett zu sein und ich denke sie passt zu der Rolle. Hab mir ein paar ihrer anderen Filme angesehen, wirklich gut."

Ein paar Tage später wollte Johnny seinen Freund überraschen und fuhr zum Set. Seine Freundin Vanessa hielt es für keine gute Idee, dass ihre 2 jährige Tochter Lily schon wieder am Filmset rumhängen sollte und so ging er alleine hin. Es war ein großes Gelände. Tim versuchte möglich wenig mit Green Screen zu arbeiten und so war viel von der Landschaft aus dem Film nachgebaut und im Freien. Eine zierliche, kleine, junge Frau mit dunklen Haaren lief Richtung Ausgang. Sie war vertieft in ein Drehbuch, das schon sehr mitgenommen aussah. Dann passierte es: Sie stolperte über einen Stein und die ganzen losen Seiten, auf denen sie sich offenbar Notizen gemacht hatte fielen auf den Boden. "Mist" zischte sie. Er lief ein paar Schritte schneller auf sie zu und bückte sich um ihr zu helfen ihr Blätterchaos wieder einzusammeln. "Oh, ich hab dich gar nicht bemerkt" sagte sie, ohne ihn richtig anzusehn. "Spielst du bei dem Film mit?" fragte Johnny. "Ja, ich bin A....." in diesem Moment sah sie ihn an. "Johnny Depp?" Er lachte. "Nein, das bin ich. Und du bist Ari." "Helena" korrigierte sie ihn und lachte ebenfalls. Einen Moment lang sahen sie sich in die Augen. Helena verspürte ein Kribbeln in ihrem Bauch. Dieser Mann sah tatsächlich genau so gut, wenn nicht sogar besser als in den Filmen aus. Johnny war fasziniert von ihren Augen, so dunkel und so groß. Ihre bräunlich-roten Haare waren zu einem wirren Zopf zusammen gebunden und sahen echt wild und gut aus. Wenn er nicht mit Vanessa glücklich zusammen wäre, hätte er sie sofort nach einem Date gefragt.

"Johnny? Was machst du denn hier" rief Tim, der sich wohl auch gerade auf den Heimweg machen wollte. "Dachte ich überrasch dich mal" grinste Johnny ihn an "War grad mit Vanessa in der Gegend"

"Dann euch noch nen schönen Abend" rief Helena. "Was machst du eigentlich noch

hier" wollte Tim wissen. "Du bist doch schon seit ner Stunde abgedreht für heute" "Ja, hat etwas gedauert, bis alle Affenhaare verschwunden waren" Sie grinste ihn an. Johnny mischte sich ein "Noch was vor heut Abend?" Helena deutete auf das Drehbuch. "Komm doch mit" schlug Johnny vor. "Das olle Ding kann warten." sagte Tim. "Gönn dir mal ne Pause." Helena schien zu überlegen. "Ach was solls, vielleicht wärs wirklich ganz gut wenn ich zu Hause mal rauskomme"

Die 3 verbrachten einen netten Abend zusammen. Helena erzählte, dass sie erst vor kurzem hergezogen sei und davor tatsächlich noch bei ihren Eltern gewohnt hätte. Tim brauchte eine Weile, doch nach ein paar Bier erzählte er Helena und Johnny von den Problemen, die er und Lisa zurzeit hatten. Johnny schwärmte von seiner Tochter und Helena bekannte sich als glücklicher Single. Sie hatte wohl beim Dreh von Novocaine eine Affaire mit Steve Martin begonnen, die mehr oder weniger in einem Desater geendet war und war offensichtlich durch mit Männern... fürs Erste. "Also ich hab das gefühl Mark steht auf dich" sagte Tim. "Hör mir auf, er hat mich schon 3 mal gefragt ob ich mit ihm ausgehe" sagte Helena etwas genervt. "Naja, verübeln kann ich es ihm nicht" nuschelte Johnny. "Tut mir Leid ihr beiden, ich muss los. Bin einfach hundemüde. Ich war heute morgen schon um 4 Uhr am Set wegen diesem Affenkostüm." Helena grinste Tim an. "Es tut mir Leid, dass sie dich so verschandeln. Beim nächsten Film sieht man dein hübsches Gesicht" versicherte er ihr. Helena lachte: "Bloß nicht, das ist einer der wenigen Filme mit mir, die ich mir eventuell ansehen kann." "Ha, ich bin nicht mehr der einzige, der Filme mit sich selber hasst" rief Johnny freudig. "Dann machs mal gut."

Helena verschwand und Tim sah ihr nach. "Tim?" rief Johnny. "Hm?"

"Flirtest du mit ihr? Dein hübsches Gesicht wird im nächsten Film zu sehen sein??" Tim sah ihn spöttisch an. "Quatsch" Doch er schien etwas nachdenklich.

"Danke für die Einladung zur Premiere" sagte Johnny. Tim sah nicht besonders gut aus. "Ich glaub echt nicht, dass sie mich ausgerechnet jetzt im Stich lässt. Sie hat mir versprochen hier zu sein. Wie steh ich denn jetzt da wenn die ganzen Fotografen kommen."

"Tim im Ernst, was hast du erwartet? Du hast vor 3 Tagen mit ihr Schluss gemacht. Ich kann Lisa verstehn."

"Ich ja auch" sagte Tim kopfschüttelnd. "Aber du weißt wie sehr ich es hasse, Interviews zu geben. Aber an einem Tag wie heute werd ich da nicht drum rum kommen. Und ich war immer froh, wenn Lisa das Reden übernommen hat."

"Ich weiß, aber du musst du durch. Echt Mist, dass Helena es nicht schafft."

"Was hat Helena damit zu tun?"

"Naja, sie als Hauptdarstellerin hätte sich ohne peinliche Fragen neben dir fotografieren lassen können. Und sie redet viel und gerne."

Tim grinste. "Ja, das kann sie"

Tims Intervies war wirklich ein Destater. Er hasste es einfach zu sehr und mit jeder Frage wurde es ihm unangenehmer und das sah man ihm deutlich an. "Mr. Burton, wie war es für die Schauspieler den ganzen Tag in Kostümen herum zu laufen. Es muss unheimlich heiß darunter gewesen sein" Tim hörte neben sich jemanden lachen. "Oh ja, das war es" Helena stand neben ihm. Sie trug ein kurzes, schwarzes Kleid, die Haare wie immer in einem unerklärlichen Zopf zusammengesteckt und sah atemberaubend aus. Und Johnny hatte Recht: Spielend beantwortete sie alle Fragen der Journalisten und machte auf den Fotos neben ihm eine tolle Figur.

"Vielen Dank fürs Retten. Ich dachte du wolltest gar nicht kommen?" fragte er sie nacher. "Hab es doch noch geschafft. Ich wollte nicht die einzige Premiere verpassen, die ich mir ohne Bauchschmerzen ansehen kann. Immerhin erkennt man mich in dem Film kaum." erklärte Helena.

"Kann ich mich irgendwie revanchieren?" fragte er Sie. Sie überlegte kurz, wurde etwas rot und sagte dann frech: "Geh mit mir Essen!" "Ein Date?" Tim sah sie etwas ungläubig an. "Wenn du es so nennen willst. JA"

Kapitel 2: Sweeny Todd

Johnny stand in der Umkleide am Set zu Sweeny Todd. Er und Helena spielten die Hauptrollen. Er war ein teuflischer Barbier und sie stellte seine -bis über beide Ohren in ihn verliebte- Gehilfin dar. Schon seit ein Paar Wochen waren sie am Drehen. Es war fantastisch. Er und Helena verstanden sich ohne Worte und auch die Arbeit mit Alan Rickman machte großen Spass. Es war einfach eine gute Zeit. Doch heute, das musste er zugeben, war er zum ersten mal seit langem vor einem Filmkuss nervös. Er sollte Helena heiraten. Also nicht Helena und eigentlich nicht er, aber Sweeny Todd und Mrs. Lovett sollten sich küssen. Es war ein komisches Gefühl, was nicht daran lag, dass er Helena unattraktiv fand, im Gegenteil. Es war seltsam weil sein bester Freund ihm dabei zu sehen sollte, wie er seine Freundin und Mutter seines Kindes Billy küsste. Naja, wird schon gehn.

Ein paar Minuten später war es dann soweit. Die Kameras waren auf die beiden gerichtet. Er stand direkt vor Helena. Sie sah ihm direkt in die Augen. Ihre Gesichter kamen sich immer näher bis..."Cut" rief Helena und wisch einen Schritt zurück und sah Tim an. Dieser schaute etwas verwirrt "Was ist denn jetzt los?" fragte er. "Naja..." gab Helena zu. "Es ist sehr verwirrend wenn du uns dabei anstarrst, wie wir uns küssen." Tim lachte. "Jetzt macht doch nicht so, als ob es euer erster Filmkuss wäre. Ist schon okay, genieß es einfach." Also von vorne.

Helena spürte wie Johnny ihre Hände in seine nahm. Es kribbelte ihr am ganzen Körper. Wieder kamen sich ihre Gesichter näher. Helena schloss die Augen. Im selben Moment ertönte wieder ein "Cut". Diesmal kam es aus Johnny's Mund. Tim schlug sich mit einer Hand an die Stirn. "Was ist jetzt wieder?" und er musste lachen. "Sie hat Recht" sagte Johnny, doch auch er musste irgendwie grinsen. "Es ist total seltsam. Kannst du dich einfach umdrehen?"

Tim seufzte. "Wisst ihr was, kurze Pause. Geht euch erst mal alle nen Kaffee holen" Die Crew verschwand und er kam auf Helena und Johnny zu. "Was habt ihr denn auf einmal?"

"Keine Ahnung" Helena zuckte mit den Schulter und fuchtelte gestikulierend mit den Händen.

"Das ist doch nicht euer erster Filmkuss" wiederholte sich Tim.

"Fühlt sich aber genau so an" gab Johnny zu. "Es ist grade einfach ne komische Situation". Helena nickte bestätigend.

"Das versteh ich ja irgendwie, aber wir müssen diese Szene irgendwie in den Kasten kriegen. Ihr braucht auch keine Angst zu haben. Ich wusste auf was ich mich eingelassen hab, als ich euch beide für die Rollen besetzt hab. Also, so blöd das auch klingt, genießt es einfach. Wie habt ihr das denn bei euren ersten Filmkuss gemacht?"

"Vorher geübt" sagte Helena. "Ich hab ihm offen und ehrlich gesagt, dass ich es komisch finde, ihn das erste mal vor laufender Kamera zu küssen und dann haben wir vor NICHT laufender Kamera geübt. Das hat irgendwie geholfen."

Tim zuckte mit den Schultern. "Von mir aus, dann macht das halt. Ich geh mir n Kaffee holen. Nur Küssen, sonst nichts" Er grinste Johnny an. Dieser sah ihn etwas skeptisch aus, grinste aber und nickte.

Als die Tür hinter Tim zuviel sah Helena Johnny mit ihrgen großen dunklen Augen an und musste laut lachen. "Herje, hätten wir das doch besser einfach durchgezogen und

nicht so ne Nummer draus gemacht." Johnny lächelte. "Du hast zuerst Cut gerufen" Sie boxte ihn leicht in die Seite. "Bereit?" fragte er. "Eigentlich nicht" sagte Helena. "So schlimm wirds schon nicht werden." Er zog sie näher an sich ran, legte seine Hände auf ihre Hüften. Helena spürte seine Wärme in ihrem Gesicht. Sie schloss die Augen und spürte seine warmen Lippen auf ihren. Es war wundervoll. Seine Zunge spielte an ihren Lippen und sie ließ sie hinein. Ihr Kopf schien zu explodieren. Es war unglaublich gut. Dann löste sie sich von ihm. "Na also, denke damit kann ich arbeiten" spottete er. "Ja denke, das sollte funktionieren" Helena lächelte. "Ich verschwind noch schnell aufs Klo bevors weitergeht." sagte Johnny und verschwand aus dem Raum. Er schloss die Tür hinter sich zu und ließ sich kurz dagegen fallen. "Wow" dachte er. Diese Frau machte ihn irgendwie verrückt. Nicht, dass er sich in sie verliebt hätte. Es hat sich einfach nur gut angefühlt sie zu küssen. Er liebte Vanessa. Da war er sich sicher, aber irgendetwas hatte Helena an sich, was er echt faszinierend fand.

Ein Paar Wochen später war diese Kussszene jedoch schon wieder vergessen. Helena und Tim hatten ihm von Helenas Schwangerschaft erzählt. Sie strahlten und auch er freute sich ehrlich für seine Freunde.

Kapitel 3: Dark Shadows

Helena stand vor der Tür des Sets von Dark Shadows. Mittlerweile hatte sie mit Tim zusammen 2 Kinder. Billy und Nell (die kurz nach den Dreharbeiten von Sweeny Todd auf die Welt kam) Wiedereinmal stand sie heute mit Johnny vor der Kamera. Er war, wie so oft, Tim's Hauptrolle. Seit sie 2 Kinder hatten und somit weniger Zeit konzentrierte sich Helena mehr auf kleinere Rollen, wie in diesem Fall Dr. Julia Hoffman. An Johnnys Seite, der als Barnabas Collins glänzte, war Eva Green zu sehen. Tim schien sie sehr zu mögen und auch wenn Helena es nicht gerne zugab, war sie etwas eifersüchtig. Sie war ihr sehr ähnlich, dunkle Haare, blasser Haut, große Augen und 14 Jahre jünger als sie. Manche munkelten Eva und Johnny hätten eine Affaire, doch daran glaubte Helena nicht. Johnny hatte sich vor kurzem erst von Vanessa getrennt. Die beiden hatten 2 Kinder und Johnny war noch sehr fertig deswegen. Auch zwischen Tim und Helena lief es nicht rund. Andauernd lagen sie sich wegen Kleinigkeiten in den Haaren. Vor ca. 10 Minuten war sie für heute abgedreht. Tim wollte noch ein bisschen bleiben. Er, Michelle Pfeiffer und Chloe Grace Moretz wollten an einer Scene noch ein bisschen rumpfeilen. Johnny war noch vor ihr fertig geworden und so wunderte es sie ein wenig, dass er immer noch draußen auf dem Gelände herum schlich.

"Alles okay bei dir?" fragte sie besorgt. Er zuckte kurz zusammen. Offenbar hatte sie ihn aus seinen Gedanken geholt. Er seufzte. "Ich weiß nicht" sagte er matt.

"Was ist los?" Helena musterte ihn.

Johnny betrachtete seine Schuhe. "Ich hab einfach riesen Mist gebaut."

"Vanessa?" fragte Helena. Johnny nickte.

"Ich hab alles kaputt gemacht. Ich hab sie betrogen, sie hat mich verlassen und ich hab mich ehrlich noch nie so alleine gefühlt. Lily redet kaum mehr mit mir und Jack...naja ich hab das Gefühl, dass er die ganze Lage noch gar nicht richtig verstanden hat."

Helena trat etwas näher an ihn und streichelte ihm freundschaftlich den Rücken. "Sie werden sich schon daran gewöhnen. Das braucht einfach seine Zeit."

"Es ist ja nicht nur das. Weißt du, das mit Vanessa...Es hat einfach nicht mehr funktioniert. Aber nochmal von vorne anfangen? Es ist so schwer jemanden kennen zu lernen und ich will nicht den Rest meines Lebens single bleiben. Aber wirklich jemanden so gut kennen zu lernen wie Vanessa...ich stell's mir einfach anstrengend vor."

"Ich weiß was du meinst, aber wenn die Richtige kommt, machst du dir gerne die Mühe von vorne anzufangen und sie kennen zu lernen." Helena lächelte ihm zu. Er spürte ein leichtes Kribbeln in seinem Bauch. "Danke" murmelte er, zog sie etwas an sich und umarmte sie kurz. Ihre Nähe tat wirklich gut.

"Ist bei dir und Tim alles okay?" fragte er etwas nervös.

"Denke schon" erklärte Helena. "Ich denke es ist einfach etwas die Luft raus. Ich meine wir sehen und zu Hause, bei der Arbeit und naja, vielleicht sollten wir bei dem nächsten Film eine kleine Arbeitspause einlegen." Johnny drückte sie kurz an sich. "Du weißt, dass ich auch für dich da bin, wenn was ist oder?" Helena nickte dankbar. Er gab ihr einen kleinen Kuss auf die Stirn. Helena erschauerte kurz. Es tat so gut ehrlich umarmt zu werden. Manchmal hatte sie bei Tim das Gefühl, dass es nur reine Gewohnheit wäre, aber das hier war echt. Natürlich rein freundschaftlich. Aber es fühlte sich unendlich gut an.

Kapitel 4: Lone Ranger

Helena wachte müde und ausgelaugt in ihrer alten Wohnung auf dem Grundstück ihrer Eltern auf. Tim hatte sie vor 3 Monaten betrogen, doch außer ihrer Familie und Johnny wusste es niemand. Es war zwar ein Artikel in manchen Zeitungen, in der so etwas wie ein Betrug seitens Tim vermutet wurde, doch es war Helena selbst gewesen die es vor sämtlichen Journalisten abstritt. In Wahrheit wollte sie mit dieser Tatsache erst mal alleine fertig werden, bevor sich die ganze Welt darum stritt und sie öffentlich zerissen wurden, aber vor allem wollte sie, dass ihre Kinder damit klar kamen bevor sie in der Öffentlichkeit damit konfrontiert wurden. Also zog Helena sich erstmal zurück und wohnte mit Nelly und Billy auf dem Hof ihrer Eltern. Nicht bei ihren Eltern im Haus. Es war ein großes Grundstück mit mehreren Häusern und einer großen Scheune und Helena wohnte in dem Haus, indem sie auch früher schon mit ihrem Bruder eine Art WG hatte.

Die Trennung von Tim machte ihr zu schaffen. Sie wusste selbst, dass die Beziehung nicht gut lief, aber dass er sie betrügen würde, damit hatte sie nicht gerechnet. Und sie verstand immer mehr, was Johnny damit meinte, wie komisch die Vorstellung ist, jemand von Grund auf neu kennen zu lernen.

Johnny kam gegen 17.00 auf dem Hof der Carters an. Er war überrascht wie groß das Anwesen war. Er stapfte hinein und hielt die Augen nach Helena auf. Sie war aber nirgends zu sehen. Das Tor der großen Scheune stand auf und es führte eine Matschspur heraus. Offensichtlich war jemand mit einem Motorrad oder Ähnlichem weggefahren. Er hörte wie hinter sich ein Auto auf den Hof fuhr. Den Insassen kannte er. Es war einer von Helenas 2 Brüdern, Edward. Er hatte ihn ab und zu auf einer Premiere gesehen. "Hey" begrüßte Johnny ihn. "Hi, so hoher Besuch? Suchst bestimmt Helena, hm?" "So siehst aus" erwiderte Johnny. "Also so wie ich das sehe" Edward deutete auf die Motorradspur "versucht sie den Kopf frei zu kriegen" Johnny sah ungläubig aus. "Helena hat nen Motorradführerschein?" Edward lachte. "Nee, aber ein altes Mopet, einen Sturkopf und ne Schotterpiste hinterm Haus. Lauf einfach der Spur nach, sie kann nicht weit sein." Gesagt, getan. Johnny kam nach einer viertel Stunde Wanderweg auf einem Feldweg in der Nähe des Hauses von den Carters an. Helena sah sehr ungewohnt aus. Eine zerissene Jeans und ein weißes T-Shirt, das voller Öl- und Matschflecken war. Die Haare hatte sie offen und wild durcheinander. Sie hatte eine super Figur, aber Johnny war sich sicher, dass sie seit ihrem letzten Treffen abgenommen haben musste und er war sich auch sicher, dass es nicht beabsichtigt war. Aber es schien ihr auch nicht schlecht zu gehen. Sie saß auf dem Mofa und drehte offensichtlich schon seit einer Weile ein paar Kreise im Feld. Sie grinste, es schien ihr richtig Spaß zu machen und irgendwie erinnerte sie ihn an sich selbst, als er mit 16 sein erstes Mofa bekam. "Fährst lieber ohne Helm, was?" rief er ihr laut zu. Sie erschrak sich so sehr, dass sie beinahe einen Unfall baute. Als sie sich wieder fing grinste sie und sah ihn strahlend an. "Weißt du, wie heiß es heute ist? Mit so einem Ding fall ich ja gleich um." Sie startete die Maschine neu und fuhr zu ihm. "Was machst du hier?" fragte sie etwas atemlos. "Dich fragen ob du eine einbeinige Prostituierte sein willst" Helena zog beide Augenbrauen hoch. "Bitte was?" Er lachte laut. Dann erklärte er ihr, dass es um eine Rolle bei einem Film ging, bei dem er mitspielen würde: Lone Ranger. Helena sah ihn etwas skeptisch an. "Ich weiß nicht"

"Schon okay, überlegs dir in Ruhe, lass uns erst mal ne Runde drehen." Er deutete auf das Mofa. Helena schüttelte den Kopf. "Hab keinen Schein, mehr als Feldweg ist nicht drin." "Dann sping auf, ich darf fahren." Sie rutschte ein Stück nach hinten. Klemmte die Helme ab, reichte ihm einen und setzte sich einen auf. "Ich hab ne Idee wo wir uns etwas abkühlen können" sagte Helena begeistert. "Bitte kein öffentliches Schwimmbad" sagte Johnny erschrocken. "Nö, ist privat" versicherte Helena.

Nach einer 20 minütigen Fahrt kamen sie an einem kleinen Ferienhaus mitten im Wald an. Davor befand sich ein kleiner See. Das ganze Grundstück war eingezäunt und am Tor mit einem Zahlenschloss versehen. Helena tippte ein paar Ziffern ein und das Tor öffnete sich. "Wow, nicht schlecht Carter" sagte Johnny beeindruckt. "Alles deins?"

"Nee, meiner Familie. Aber hier sind wir alleine." Sie sprang vom Motorrad ab und begutachtete sich von oben bis unten. "Ich hab gar nicht mitgekriegt, dass das Shirt so dreckig ist" lachte sie. Dann hole sie Anlauf und sprang mit Kleidern in den See. Johnny tat es ihr gleich. Das Wasser war herrlich kühl. Helena's weißes T-Shirt wurde durchsichtig und man konnte sehen, dass sie einen roten BH trug. Er konnte kaum wegsehn. Sie bemerkte es, schaute an sich hinunter und wurde leicht rot. "Oh" murmelte sie. Johnny grinste sie an. "Zieh das Shirt ruhig aus". Doch den Gefallen tat sie ihm nicht. Sie schwamm an Land. "Komm mit rein, ein paar Sachen von Edward oder Thomas (das war ihr anderer Bruder) werden dir bestimmt passen." und Helena verschwand in das Haus. Johnny lief ihr nach. Das Haus war nicht besonders groß, aber sehr schön. Man hatte alles was man braucht. Helena kam aus einem kleinen Zimmer und drückte ihm ein paar Sachen ihres Bruders in die Hand. Sie selbst war schon umgezogen. Sie trug eine enge Jeans und ein schwarzes Shirt. Johnny war begeistert von ihrem Aussehen.

Als Johnny umgezogen war, stand Helena an einem der Fenster und starrte nach draußen. Er stellte sich dicht hinter sie und als er näher kam bemerkte er, dass sie leiste weinte. Johnny steichelte ihr sanft den Rücken und drehte sie vorsichtig zu sich um. Zärtlich wisch er ihr die Tränen aus dem Gesicht. "Es tut mir Leid" murmelte sie, nachdem sie sich etwas gefangen hatte. "Ich vermiss ihn einfach, nicht unbedingt als Mann, sondern auch einfach als Freund. Ich vermiss das Haus. Ich kann unmöglich auf Dauer hier bleiben mit den Kids. Ich liebe meine Mum, aber sie macht mich auch irgendwie wahnsinnig."

"Ihr müsst miteinander reden" Johnnys Stimme klang sanft und warm. Helena ließ ihren Kopf gegen seine Brust fallen. "Ich weiß" flüsterte sie "Aber was soll ich ihm denn sagen? Ich weiß, dass wir nicht mehr zusammen sind, aber ich zieh wieder ein. Es sind ja eh 2 getrennte Häuser?"

"Wenn es das ist was du willst, dann ja. Tim geht es doch genau so. Das mit euch als Paar funktioniert einfach nicht. Aber ihr seid Eltern, Mensch! Ihr müsst irgendwie mit einander auskommen. Und wenn es für euch beide okay ist, in benachbarten Häusern zu wohnen, dann ist das doch gut." Helena schluckte. "Hast ja Recht, aber ich brauch einfach ein bisschen".

"Versteh ich" nuschelte er und drückte sie fest an sich. Einen Moment lang sahen sie sich tief in die Augen. Helena hätte ihn am liebsten geküsst, doch das wäre nur eine Ablenkung von Tim und Johnny war mehr wert als das. Er unterbach ihre Gedanken. "Du hattest Recht" sagt er. "Womit?" fragte sie neugierig. "Ich hab jemanden kennen gelernt, bei dem es wirklich leicht fällt. Sie ist klasse. Sieht super aus und wir verstehen und prima. Sie heißt Amber, eig. kennen wir uns schon länger von dem Dreh von Rum Diary, aber irgendwie haben wir uns wieder getroffen und ich glaube es hat gefunkt"

"Amber Heard? Die ist doch gut 20 Jahre jünger als du" Helenas Worte waren vorwurfsvoller, als sie sein sollten. Johnny zog eine Augenbraue hoch. "Ja stimmt, aber..." Helena unterbrach ihn. "Tut mir Leid Johnny, ich wollte nicht so barsch klingen. Ich freu mich für dich". Sie redeten noch lange über Tim, Amber, die Kinder. Johnny verabschiedete sich mit einer Umarmung von ihr und hoffte, dass sie den Job annehmen würde.

Am nächsten Morgen nahm Helena all ihren Mut zusammen und rief Tim an. Sie redeten lange und trafen sich ab und zu. Nach ein paar Wochen zog Helena mit ihren Kids zurück. Es war anfangs etwas komisch, doch Helena und Tim bekamen es tatsächlich hin Freunde zu werden. Und natürlich nahm Helena die Rolle als Red in Lone Ranger an. Es tat gut zu wissen, dass sie auch ohne Tim erfolgreich sein konnte.

Kapitel 5: Johnnys Hochzeit

Helena saß verschlafen am Frühstückstisch. Aufstehen war echt nicht ihr Ding. Die Kinder waren übers Wochenende zu Helena's Mutter gefahren und Tim wollte mit Eva shoppen gehn. Sie waren seit ein paar Monaten schon zusammen. Helena störte es nicht, sie selbst hatte auch ein paar Dates gehabt in letzter Zeit. Allerdings war der Richtige wohl einfach nicht dabei. Sie freute sich auf einen gemütlichen Tag mit Badewanne, Büchern und Fernseh. So einen Tag hatte sie schon lange nicht mehr. Helena wollte sich grade eine neue Tasse Kaffee einschenken, als es klingelte.

Tim stand vor ihr. "Wolltest du nicht was mit Eva machen?" fragte sie.

"Guten Morgen erstmal. Hast du in den Briefkasten gesehen?" sagte Tim etwas atemlos.

"Nee noch nicht. Tasse Kaffee?"

Tim nickte. Er ging an ihr vorbei und drückte ihr einen Umschlag in die Hand. "Lies einfach" beantwortete er ihr fragendes Gesicht.

Helena macht den Umschlag auf und staunte nicht schlecht als sie fertig gelesen hatte.

"Johnny wird heiraten? Was sagst du dazu? Die ist doch viel zu jung für ihn?" rief Tim.

Helena zuckte mit den Schultern. Irgendwie hatte sie ein ganz flaes Gefühl im Magen. "Naja..." sagte sie vorsichtig. "Eva ist auch ein gutes Stück jünger als du"

"Ja schon" gab Tim kleinlaut zu. "Aber sie weiß wenigstens, dass LED Zeppelin kein beleuchtetes Luftschiff ist. Ich meine die haben doch gar nichts gemeinsam." Helena lachte laut, doch innerlich fühlte sie sich nicht gut. Sie konnte es gar nicht richtig beschreiben und wusste nicht wieso, aber irgendwie brach ihn ihr grade etwas zusammen. "Ich denke er wird schon wissen, was er tut" sagte sie nur knapp.

"Ich mach mir ja einfach nur Sorgen" gab Tim zu.

Ein Paar Monate später war es soweit.

Helena kam auf Johnnys Insel in den Bahamas an. Lily spielte offenbar das Begrüßungskomitee. Sie rannte auf Helena zu und umarmte sie. Lily sah nicht glücklich aus. "Alles okay, Maus?" fragte Helena sie. Sie nickte nur. "Komm ich zeig dir wo dein Zimmer ist." Lily setzte sich auf Helenas Bett und starrte auf ihre Schuhe. "Was ist los" fragte Helena erneut.

"Er hat Mum nicht mal eingeladen" sagte sie wütend. "Ich versteh nicht wie er ihr das antun kann, diese dumme Kuh zu heiraten und sie nicht mal einzuladen. Sie sind doch Freunde" Helena legte ihren Arm um die 17 jährige. "Naja, es ist einfach komisch, auf der Hochzeit des Ex zu tanzen. Aber darum geht es gar nicht oder? Du hasst Amber?" Schuld bewusst nickte Lily. "Tut mir leid für dich. Aber wenn dein Dad sie liebt, dann...." "Schon ok" unterbrach Lily sie. "Ich werd schon irgendwie damit klar kommen. Ist nur n komischer Tag heute. Willst du Dad sehen vor der Hochzeit? Er versucht glaub ich, Tanzen zu üben." Helena lachte. "Ohjee. Ja klar." Lily zog Helena mit sich und führte sie in ein Zelt. Tatsächlich hörte man von draußen schon "Tale as old as Time" und Johnny stand im Anzug drin mit verbissenem Gesicht und ahmte Tanzschritte nach. "Seit Sweeny Todd wohl nix dazu gelernt?" neckte Helena ihn. Er wurde leicht rot und grinste. "Es ist einfach nur komisch alleine zu tanzen. Darf die Braut ja vorher nicht sehen." murrte er "Ich wusste gar nicht, dass ihr eine Disney-Hochzeit macht" Helena sumnte das Lied mit.

"Wurde mir auch heute erst gesagt" Johnny zuckte mit den Schultern. "Na dann übt ihr doch" mischte sich Lily ein. "Ich muss eh zurück, die Nächten begrüßen" Mit diesen Worten war sie auch schon verschwunden.

Johnny lachte. "Irgendwie werd ich das Gefühl nicht los, dass sie mich mit dir verkuppeln will. Sie schwärmt mit seit Tagen von dir vor". Helena sah ihn etwas ungläubig an. "Warum willst du Amber eig. heiraten?" platze es aus ihr heraus. Johnny sah sie eine Weile einfach nur an. "Tut mir Leid." sagte Helena. "Es geht mich nichts an" Johnny kam etwas näher. "Du bist eine meiner besten Freunde, natürlich geht dich das was an. Ich hab nur grade keine Antwort darauf. Ich schätze ich wollt einfach nicht den selben Fehler machen wie bei Vanessa. Ich frage mich sooft ob wir noch zusammen wären, wenn ich sie geheiratet hätte. Amber wollt unbedingt und hat mich dann solange genervt bis ich eben eingestimmt hab." sagte er achselzuckend.

"Verstehe" murmelte Helena. Einen Moment lang dachte sie nach. Dann grinste sie ihn an. "Na los, üben wir tanzen!" Sie lief zum CD-Player und startete das Lied von vorne. Sie stellte sich dicht vor ihn und sie tanzten zu dem langsamen Lied. Der Abstand zwischen ihnen wurde immer geringer, sodass am Ende des Liedes Helenas Kopf auf Johnnys Schultern lag. Als das Lied endete löste sich Helena von ihm. Allerdings lies er sie nicht los und ihre Blicke trafen sich und sie sahen sich tief in die Augen.

"Dad! Tim und Eva sind da" rief Johnnys Sohn Jack. Sofort lies er Helena los. "Super, danke Jack, ich komme gleich". "Du kriegst das mit dem Tanzen schon hin" Mit diesen Worten verschwand Helena aus dem Zelt. Ihr Herz raste. Hatte er sie grade küssen wollen? Er war bestimmt nur verwirrt. Viele Menschen sind verwirrt ein Paar Minuten vor der Hochzeit. Hätte sie den Kuss erwidert? Viel weiter kam sie nicht mit ihren Gedanken, denn sie musste sich einen Platz suchen. Gleich würde die Hochzeit los gehen und diese Gedanken hatten hier nichts zu suchen!

Johnny blieb einen Moment reglos in dem Zelt stehen. Helena verwirrte ihn immer wieder aufs neue. Sie war so wunderschön, witzig, clever. Vielleicht hatte Lily Recht und Helena würde besser zu ihm passen. Aber sie war die Exfreundin seines besten Freundes. Das konnte einfach nicht gut gehn. Er sah auf die Uhr. Er hatte keine Zeit mehr zum Denken. Tim, sein Trauzeuge wartete auf ihn.

Kapitel 6: Helenas Geburtstag

Helena klingelte Sturm bei Tim. Er öffnete gehetzt die Tür. "Helena? Was ist los? Herzlichen Glückwun...." Sie unterbrach ihn und hielt ihm ihr Handy unter die Nase. "Hast du´s schon gelesen? Amber hat die Scheidung eingereicht und die Medien sind voll davon, dass Johnny sie geschlagen haben soll" Tim machte großen Augen, nahm Helenas Handy aus der Hand und begann zu lesen. "Scheiße" murmelte er. "Und das alles kurz nach dem Tod seiner Mutter. "Ich weiß" Helena sah sehr betroffen aus. "Ich erreiche ihn nicht, hoffentlich geht es ihm gut" sagte sie verzweifelt.

"Kommt er heut abend?" fragte Tim. Helena zuckte mit den Schultern. "Keine Ahnung" "Ich weiß nur, dass er mit Amber Schluss gemacht hat, kurz vor dem Tod seiner Mutter. Vielleicht hat sie den Spieß umgedreht, ist ihm zuvor gekommen und hat die Scheidung eingereicht und behauptet diesen Müll weil sie verletzt ist." überlegte Tim laut.

Helena schüttelte den Kopf. "Das diese Ehe nicht lange hält, war ja gleich klar. Aber das ist schon ein Hammer".

Tim umarmte Helena plötzlich. "Happy Birthday" flüsterte er ihr ins Ohr. "Danke" Helena murmelte sie verlegen.

"Jetzt fahr du zu deiner Mum. Du hast noch einiges vorzubereiten. Ich melde mich bei dir falls es was neues von Johnny gibt. Komme mit den Kids später nach." sagte Tim.

Helenas Party war in vollem Gange. Sie hatte die große Scheune ausgeräumt und in einen Partyraum umgewandelt. Gute Musik, gute Stimmung. Helena war etwas angetrunken. Sie musste gefühlt mit JEDEM Gast anstoßen, doch immerhin war es ihr 50igster. Da durfte das schon mal sein. Es war schon sehr spät als Edward, ihr Bruder, sie antippte. "Da vorne ist jemand für dich, geh mal raus." Helena lief nach draußen und sah Johnny. Sofort rannte sie zu ihm und umarmte ihn lange. "Ist alles okay bei dir?" wollte sie wissen.

"Erst mal alles Gute" Johnny drückte ihr einen riesigen Strauß Rosen in die Hand und lächelte matt. Helena errötete leicht. "Wie gehts dir?" drängte sie schon wieder. Johnny antwortete nicht, er zuckte nur mit den Schultern. "Frag mich was leichteres." Mitleidig sah Helena ihn an. "Wollte dir nur schnell gratulieren, ich verschinde nochmal" sagte Johnny.

"Wieso? Du bist doch grade erst gekommen."

"Ich will dir die Party nicht versauen. Du hast doch gelesen was sie über mich schreiben."

"Das ist mir sowas von egal. Ich hab noch nie jemanden danach beurteilt, was in den Medien steht. Und wenn dadrin irgendjemand etwas sagen sollte, versprech ich dir, schmeiß ich ihn sofort raus."

Johnny versuchte zu lächeln. "Danke Hel, aber das ist echt..."

"Komm" unterbrach ihn Helena. "Ich hab heute mit jedem angestoßen. Mach DU mir meine Statistik nicht zu nichte."

"Ich kann nicht, ich muss noch fahren."

"Dann schläfst du eben hier"

"Sturkopf" Johnny streckte ihr die Zunge raus.

Helena lächelte zufrieden, zog ihn mit sich und drückte ihm ein Bier in die Hand.

Gegen 4 Uhr waren sie die letzten auf der Party. Helena torkelte ein wenig und gähnte

laut.

"Gehn wir schlafen" fragte Johnny. Sie nickte, nahm seine Hand in ihre und zog ihn hinter sich her. Er war überrascht, dass sie ihn an die Hand nahm, folgte ihr aber gehorsam. Sie standen vor ihrem Bett. Helena ließ sich direkt darauf fallen. Sie lachte wie ein kleines Mädchen. Sie hatte wohl wirklich ein bisschen zu viel getrunken. Johnny lachte, irgendwie war sie so echt süß. Er setzte sich neben sie aufs Bett. "Gehts dir gut" fragte er. Sie nickte.

"Danke, der Abend hat echt gut getan. Helena rappelte sich auf, sah ihm in die Augen und küsste ihn auf die Wange. "Kein Ding" flüsterte sie ihm ins Ohr. Dann fiel sie zurück ins Bett und war keine 2 Minuten später eingeschlafen. Sie lag immernoch in ihrem Kleid und voll geschminkt auf der Bettdecke und schlief. Johnny betrachtete sie eine Weile, dann zog er seine Hose und sein Hemd aus und legte sich in Boxershorts und T-Shirt neben sie und schlief schnell ein.

Ein paar Stunden später wurde er wach. Helena lag nicht mehr neben ihm, aber er hörte Geräusche aus dem Badezimmer. Dann ging die Tür auf und Helena kam wieder ins Schlafzimmer. Offenbar hatte sie sich umgezogen. Sie hatte ein kurzes Nachthemd an und gähnte laut.

"Sorry, wollte dich nicht wecken" sagte sie leise.

Johnny sah sie verschlafen an. "Entschuldige, dass ich mich einfach so in dein Bett gelegt hab, aber du bist direkt eingeschlafen und ich wusste nicht wohin".

Helena lächelte. "Hab nur eine Bettdecke, störts dich?"

Johnny schüttelte den Kopf. Er rutschte auf die Seite, sodass Helena sich die Decke schnappen konnte und sich wieder ins Bett legte. Johnny legte sich wieder neben sie mit etwas Abstand. "Hast du kalt" fragte er, als er bemerkte, dass Helena zittertete. "Ein bisschen" sagte Helena. Sie hatte EISKALT. Normalerweise schlief sie Sommer, wie Winter mit einer Wärmflasche ein. Sie merkte, dass Johnny näher rückte. Sein Körper war angenehm warm. "Besser?" hauchte er Helena ins Ohr. Helena lief ein angenehmer Schauer über den Rücken. Sie rutschte noch näher zu ihm und er legte einen Arm um sie. Nach ein Paar Minuten waren beide wieder eingeschlafen.

Kapitel 7: Unterdrückte Gefühle

Johnny tat es an dem Morgen wirklich Leid zu gehn. Aber er musste einen klaren Kopf fassen und Helena verwirrte ihn immer mehr. Er steckte Mitten in einer Scheidung, eigentlich noch ganz am Anfang und Helena verdrehte ihm den Kopf. Sie war die Ex-Freundin seines besten Freundes. Er durfte sich nicht in sie verlieben. Da half nur eins: Abstand. Und den brauchte er nicht nur von Helena, sondern am liebsten von der ganzen Welt. Also packte er ein paar Sachen und zog sich auf seine Insel zurück.

Helena saß in ihrer alten Wohnung auf der Couch. Johnny hatte sich schon früh von ihr verabschiedet. Er wollte sich auf einer Insel etwas zurückziehen, bis sich der Rosenkrieg zwischen ihm und seiner -noch-Frau etwas gelegt hatte. Helena konnte das nur zu gut verstehen. Trotzdem fiel ihr der Abschied von Johnny irgendwie schwer.

"Morgen" nuschelte ihr Bruder Edward. Auch er hatte wegen Helenas Geburtstag auf dem Hof seiner Eltern übernachtet. Da Helena und er sich das kleine Haus früher schon geteilt hatten, war es für sie selbstverständlich, dass jeder in seinem alten Zimmer schlief. "Schon lange wach?" "Helena schüttelte nur den Kopf. Sie war noch viel zu müde um ein Gespräch zu beginnen, doch Eddie lies ihr keine Wahl. "Warst du noch lange auf gestern?". "Bis 4" sagte sie etwas wortkarg. "Und Johnny? Der ist ja hoffentlich nicht mehr gefahren." Helena errötete leicht. "Sag mit jetzt nicht er war die ganze Nacht bei dir?"

Sie schüttelte den Kopf. "Nein... also doch schon, aber nicht das was du denkst. Wir haben einfach nur geschlafen" "Miteinander?"

"Neeeihein" sagte Helena etwas genervt. Edward grinste sie neugierig an, doch Helena versank wieder in ihren Gedanken.

"Hast du dich verliebt, Schwesterherz?"

"Nein, so ein Quatsch. Er ist Johnny Depp! Überleg doch mal"

"Na und?"

"Na und was? Ich bin eben keine Amber Heard oder Vanessa Paradis"

"Das heißt jetzt was?"

"Ganz einfach, er steht auf junge, hübsche Blondinen." Helena bemerkte, dass sie einen Kloß im Hals hatte. Immer mehr wurde ihr bewusst, dass sie dabei war sich in Johnny Depp zu verlieben. Das durfte einfach nicht sein. Sie wurde wütend, nicht auf Ihren Bruder, nicht auf Johnny, eigentlich nur auf sich selbst. "Außerdem ist er der beste Freund von meinem Ex. Wie soll so etwas gut gehn?" Diese Worte schrie sie schon fast.

Edward setzte sich neben sie. "Man Hel, was ist los mit dir?" Er legte seinen Arm um seine Schwester. "Ich wollte dich doch nur ein bisschen aufziehen. Ich hätte nicht gedacht, dass ich damit ins Schwarze treffe"

Helena schluckte. "Ich auch nicht" sagte sie kleinlaut und ihr lief eine Träne die Wange hinab.

Vorsichtig fing Edward an zu sprechen "Wieso machst du dir Gedanken um Tim? Er hat dich betrogen, da kann es dir doch fast egal sein, was er von einer Beziehung zwischen dir und Johnny denkt, auch wenn ihr Freunde seid."

"Mir ist das auch relativ egal, aber Johnny ist ein loyaler Mensch, ihm wird das nicht egal sein. Spielt aber auch keine Rolle, ich bin eh nicht sein Typ." Helena schaltete

ihren Sturkopf ein und damit war das Gespräch beendet.

Kapitel 8: Verrückte Zeiten

2 Monate nach Helena's Geburtstag hatte sich der Tumult und die Klatschgeschichten um Johnnys Scheidung nicht gelegt. Allerdings hatte er sich mehr oder weniger daran gewöhnt. Er hatte es langsam satt, sich auf seiner Insel zu verkriechen und kümmerte sich lieber intensiver um seine Band Hollywood Vampires. Zwischen Proben und Konzerten ging ihm Helena trotzdem nicht aus dem Kopf. Er überlegte immer wieder, sie anzurufen, aber fand keinen richtigen Grund dafür. Einfach so anrufen wollte er auch nicht, eigentlich hasste er Telefonate.

Dann bekam er einen interessanten Anruf von niemand anderem als Angelina Jolie. 2011 drehten sie zusammen *The Tourist*. Anfangs konnte man fast schon von Hass sprechen zwischen Angelina und Johnny, doch am Ende raufte sie sich zusammen und wurden Freunde, zumindest bis der Film abgedreht war. Danach hatten sie kaum Kontakt mehr. Er war etwas überrascht, freute sich aber auch über ihren Anruf. Angelina erzählte ihm von ihrer Trennung von Brad Pitt. Nach diesem Telefonat trafen sie sich öfters. Johnny war sich nicht ganz sicher, ob Angelina damit einfach nur ihren Ex eifersüchtig machen wollte oder ob sie wirklich Interesse an ihm hatte. Jedenfalls erzählte sie der Presse, dass ihre Kinder Johnny schon als "Dad" bezeichneten, was überhaupt nicht stimmte. Trotzdem entschloss er sich dazu mit ihr auf die Party vor den Oskar-Verleihen zu gehen. Alles was Rang und Namen hatte war eingeladen und offensichtlich war es irgendwie zur Tradition geworden -ähnlich wie beim Abschlussball- nicht alleine zu kommen. Natürlich, wenn er ehrlich zu sich war, wäre er lieber mit Helena hingegangen.

Helena telefonierte mit Anne Hathaway. Seit dem 2ten Teil von *Alice im Wunderland*, hatten sie sich gegenseitig versprochen, den Kontakt aufrecht zu erhalten.

"Mit wem gehst du zur Party" wollte Anne wissen.

"Gute Frage. Hab mir überlegt vielleicht Johnny zu fragen."

"Ich glaube daraus wird nichts, soweit ich weiß geht er mit Angelina Jolie hin. Läuft da was zwischen den beiden?"

Helena schluckte kurz. Klar, sie hatte auch von dem Klatsch gehört, dass Johnny und Angelina miteinander flirteten. Wirklich glaubt, hatte sie daran nicht. Aber wenn sie zusammen zur Party gingen war vielleicht doch was dran.

"Helena, ich muss auflegen tut mir Leid." sagte Anne und im Hintergrund hörte man ein Baby weinen.

"Scho okay, wir sehen uns auf der Party" sagte Helena und legte auf. Sie war immernoch vollkommen perplex, dass Johnny mit Angelina auf die Party wollte. Sie spürte eine Wut in sich aufkochen, konnte aber nicht mal sagen auf wen sie wütend war. Doch was Johnny konnte, konnte sie schließlich auch.

Sie nahm ihr Handy und wählte eine Nummer, die sie schon lange nicht mehr angerufen hat. Seit dem Dreh von *Fight-Club* hatte sie kaum was von Brad Pitt gehört. Doch er fand ihren Plan zusammen zur Party zu gehen gut und sie verabredeten sich. Was war nur mit ihr los? Wieso benahm sie sich nur wie ein irrer Teenager?

Ein Klingeln holte sie aus ihren Gedanken. Tim stand vor der Tür und verkündete, dass Johnny in London sei und er nachher zu Besuch kam. Tim lud Helena ein auch zu kommen.

Ein paar Stunden später, saß das alte Trio wieder also zusammen mit Eva Green in Tims Haus und sie redeten und lachten. Eva verabschiedete sich als erstes, sie war müde und musste am nächsten Tag früh raus.

"Habt ihr eig. jemand gefunden für die Party?" wollte Tim wissen. "Ich geh mit Eva"

"Welsch Überraschung" lachte Johnny. "Angelina hat mich gefragt"

"Brad kommt mich 2 Stunden vorher abholen" sagte Helena leise. Jetzt wo sie darüber nachdachte, kam ihr das sehr kindisch vor und es war ihr etwas peinlich. "Brad Pitt?" fragte Johnny erstaunt.

"Jap, hab ihn angerufen" sagte Helena knapp.

"Wow, nicht schlecht" sagte Tim beeindruckt.

"Und das hältst du für ne gute Idee?" sagte Johnny mürrisch.

"Das heißt dur darfst mit Angelina gehen, aber ich nicht mit Brad?" fragte Helena angriffslustig.

Johnny verdrehte die Augen. Helena stand auf, verließ das Zimmer und schlug hinter sich die Tür zu.

Tim sah Johnny verdutzt an. "Was ist denn mit euch beiden los?"

"Frauen halt" murrte Johnny.

"Du benimmst dich auch komisch. Bist du eifersüchtig?"

"Worauf? Auf diesen Idioten, der mit Helena zur Party geht?"

Tim sah ihn erstaunt an und Johnny bemerkte wie launisch er grade war.

"Tut mir Leid, können wir jetzt bitte nicht mehr über Helena reden?"

"Magst du sie?"

"Klar, wir sind Freunde"

"Okay. Liebst du sie?" fragte Tim und konnte sich ein grinsen nicht verkneifen.

"Blödsinn" Johnny schaute ihn böse an.

"Dann reagierst du aber ganz schon heftig" sagte Tim mit hochgezogenen Augenbrauen.

"Das mit Helena und mir würde niemals gut gehn" sagte Johnny etwas kleinlaut.

Tim sah ihn etwas erstaunt an. Vorsichtig fragte er "Hast du dich wirklich in sie verliebt?"

Johnny fuchtlete mit den Armen. "Nein. Ein bisschen. Keine Ahnung. Aber ich krieg das hin. Mach dir keine Gedanken. Ich will nur nicht mehr darüber reden"

"Ich bin dein bester Freund"

"Ja und IHR Ex."

Tim lachte. "Hör mal, ich hab Helena geliebt, aber das ist vorbei. Trotzdem mag ich sie und will dass es ihr gut geht und wenn das heißt, dass sie mit dir zusammen ist, dann ist das für mich wohl anfangs etwas seltsam, aber ich komm damit schon klar."

"Danke Tim, das bedeutet mir echt viel. Aber, sie geht mit Brad Pitt hin. Wenn sie glücklich mit ihm ist... ich komm schon klar."

Damit war das Thema beendet.

Kapitel 9: Last, but not least

Johnny stand in einem riesigen Flur in einem prachtvollen Anwesen. Er wartete jetzt schon seit fast einer Stunde auf Angelina. Leicht verärgert tippte er auf die Uhr als sie endlich die ellenlange Treppe herunter stolziert kam. Angelina winkte ab. "So ein Aussehn braucht seine Zeit" sagte sie nur knapp. "Können wir dann?" fragte Johnny. Er war nervös, weil er sich fest vorgenommen hatte mit Helena zu reden. Er wollte diesen Streit von letzstens nicht mehr im Raum stehen haben.

Auf der Party angekommen, hielt er die ganze Zeit Ausschau nach ihr. Ca. eine halbe Stunde nach Johnny und Angelina trafen Brad und Helena ein. Sie hatte zu Johnny's Überraschung mal kein schwarzes Kleid an. Es war dunkelrot, sehr tief ausgeschnitten und stand ihr einfach fabelhaft. Johnny wäre am liebsten direkt zur ihr gegangen, aber er konnte Angelina nicht einfach alleine stehen lassen. Sie mitnehmen ging auch nicht, weil Helena ja unbedingt mit Angelinas Ex hier auftreten musste. Er beobachtete sie eine Weile, bis Helena offenbar nach draußen ging um eine zu Rauchen. Das war seine Chance. Er entschuldigte sich bei Angelina und lief Helena hinterher auf den Balkon.

"Hi" sagte sie tonlos als sie ihn sah.

"Hey." mehr kam irgendwie nicht über Johnnys Lippen.

"Angelina sieht umwerfend aus." sagte Helena nach einer gefühlten Ewigkeit in der beide sich stumm ansahen und immer wieder an ihrer Zigarette zogen.

"Nicht so gut wie du" erwiderte Johnny.

"Charmeur. Wie gehts dir?" sagte sie frech. Offenbar war sie bereit den Streit zu beenden.

"Kommt drauf an"

"Worauf?"

"Streiten wir uns noch?"

Helena's große dunkle Augen blickten in seine. Sie trat einen Schritt näher und umarmte ihn. "Ich weiß gar nicht genau, worüber wir uns eigentlich gestritten haben" hauchte sie ihm ins Ohr.

Johnny war erleichtert. Er drückte sie fest an sich.

"Ich glaube, ich war eifersüchtig" sagte Helena zu ihren Schuhen. "Ich wollte dich fragen, ob du mit mir hier hin gehst und als ich dann hörte, dass du mit Angelina gehst, ach keine Ahnung, irgendwie war ich sauer, kann dir aber nicht mal sagen auf was."

Johnny grinste "Ein Wort von dir Hel, ich hätte Angelina direkt nen Korb gegeben." Er küsste sie sanft auf die Stirn. Helena erötete.

"Gehn wir wieder rein?" fragte sie.

"Willst du das denn?"

"Nein, eigentlich nicht. Aber wenn wir beide weiter alleine hier draußen stehn, gibt es bald Gerüchte"

"Dann lass uns abhauen von hier. Die beiden streiten sich auch wunderbar ohne uns." Er deutete zu Angelina und Brad, die offenbar eine hitzige Diskussion führten. Helena überlegte kurz. "Komm schon, da oben stehen 5 Privat-Jets. Lass uns auf meine Insel fahren." rief Johnny.

Helena zögerte kurz, lies sich aber widerstandslos mitziehen und ein Paar Minuten später waren sie in einem Jet auf dem Weg zu Johnnys Insel. Sie sah anders aus, als

das letzte mal. Keine Zelte mehr, wie an der Hochzeit. Stattdessen ein langer Sandstrand und ein kleines Strandhaus.

Helena stand auf dem Balkon. "Es ist einfach herrlich hier" seufzte sie. "Ja es lässt sich ganz gut aushalten." Johnny drückte ihr einen Cocktail in die Hand. "Auf dich" sagte er. "Auf mich? Wieso das?" "Nur so, bin einfach froh, dass wir uns wieder vertragen."

"Du hättest ihr wirklich für mich einen Korb gegeben?"

Johnny schluckte kurz. Dann stellte er sein Glas ab, stellte ihr Glas daneben und nahm ihre Hände in seine.

"Hör mal, ich hab keine Ahnung warum ich dir das ausgerechnet jetzt sage, aber irgendwie muss ich es loswerden. Als ich dich zum ersten mal sah, war ich glücklich mit Vanessa zusammen. Wir hatten ne kleine Tochter und alles war perfekt. Doch als ich in deine Augen sah, war ich schockverliebt. Keine Ahnung was du mit mir gemacht hast, aber für diesen einen Moment war ich echt verloren. Ich will damit nicht sagen, dass ich danach nicht mehr glücklich mit Vanessa war, oder eifersüchtig auf Tim als ihr später zusammen gekommen seid. Aber, manchmal würde ich einfach gerne wissen, was passiert wäre, wenn wir beide damals single gewesen wären."

Als er das erzählte blickte er sie nicht an. Er sah auf den Boden und hoffte sie würde irgend etwas dazu sagen. Das tat sie aber nicht. Als er den Kopf hob, bemerkte er, dass sie ihn ungläubig anstarrte.

Dann plötzlich schien sie zu realisieren was er geredet hatte. Ihr Gesicht kam seinem immer näher. Sie schloss die Augen, er tat es ihr gleich. Er spürte ihre Lippen, ihre Zunge. Ihre Hände waren überall. Er schlang die Arme um sie, hob sie hoch und trug sie ins Schlafzimmer.

Helena lag atemlos neben Johnny im Bett. "Das war" ... "Wahnsinn" beendete er ihren Satz. Sie nickte und rutschte wieder näher an in ran. Er streichelte sie sanft, beugte sich vor und gab ihr einen Kuss. "Weißt du, dass ich diesen Kuss schon seit Sweeny Todd gerne wiederholt hätte" sagte sie grinsend. Er lachte "Tja Mrs. Carter, das hättest du schon früher haben können. Hätte mir viel Ärger und ne Ehe mit Amber erspart. Sie grinste. "Glaub ich nicht. Ich wäre damals noch nicht so weit gewesen. Und du vielleicht auch nicht" "Stimmt schon. Vor allem wäre Tim damals ausgerastet."

Helena schwieg. "Hab ich was falsches gesagt?" fragte Johnny.

"Nein, es ist nur, ich hab keine Ahnung wie Tim darauf reagiert."

"Er weiß es. Also zum Teil. Ich hab ihm gesagt, dass ich mich in dich verliebt hab und für ihn ist es okay."

"Du hast dich in mich verliebt?"

Johnny wurde rot. "Ein bisschen vielleicht."

Helena strahlte "Geht mir auch so." Sie küsste ihn liebevoll.

"Und jetzt?" fragte Johnny.

Helena zuckte mit den Schultern. "Also, ich will das nicht an die große Glocke hängen. Wir stehen mit unsren Leben schon genug in der Öffentlichkeit. Ich hätte gerne ein bisschen Privatsphäre. Natürlich müssten wir es unsren Familien und engsten Freunden erzählen aber dabei würde ich es auch belassen.

"Sehe ich ganz genau so"

Sie erzählten es ein Paar Tage später ihren 4 Kids, den engsten Freunden und den Familien. Vor allem Johnnys Familie war froh, dass er mit Helena und nicht irgend einer jungen Blondine auftauchte. Zwischen Vanessa und Helena holperte es anfangs ein wenig, aber mit der Zeit kamen sie gut miteinander aus. Tim kam erstaunlich gut zurecht. Er war einfach froh, dass es seinen wichtigsten Menschen gut ging. Johnny

und Helena schafften es tatsächlich ihre Beziehung zu einem großen Teil privat zu halten. Hier und da, gab es zwar immer mal ein wenig Getuschel, aber das störte sie nicht und auch wenn Johnnys Karriere sehr unter den Vorwürfen von Amber litt, war er endlich mit seiner Helena zusammen. Das war alles was zählte.